

Laika Treffen in Bad Salzungen vom 27.04. - 29.04.2018



Quelle: Wikipedia

Donnerstag den 26.04.2018 reisten die ersten Laikaner an.

Im nahegelegenen urgemütlichen Restaurant „Kartoffelkäfer“ trafen sich die ersten hungrigen zum Abendessen, nicht nur zu einem gemütlichen Plausch, sondern auch um sich für das anstehende Wochenende zu stärken.



Freitagvormittag trafen dann die letzten angemeldeten Laikaner ein, die von den schon Anwesenden herzlich begrüßt wurden. Am späten Nachmittag ging es gemeinsam zur angekündigten Grillparty in den Gradiergarten.

Doch vorher wurden wir, zur Begrüßung, in die ehemalige Trinkhalle eingeladen. Der Bürgermeister, Klaus Bohl, begrüßte alle Anwesenden herzlich und bedankte sich für das Interesse an Bad Salzungen.

Über die Einwohnerzahl und die Entwicklung, seiner Stadt, Bad Salzungen, berichtete Herr Bohl mit großer Freude und gab uns noch einen interessanten Einblick, von dem wir uns dann später bei einem Stadtbummel selbst überzeugen konnten. Stolz erzählte er von seiner Wahl zum Bürgermeister für die nächsten 6 Jahre und das er mit über 83% der abgegebenen Stimmen wiedergewählt wurde. Seine Zugehörigkeit zur freien Wählergemeinschaft betonte er und dass er nun die 3. Bürgermeisterperiode, von 6 Jahren, vor sich hätte. Zum Schluss gab er noch zum Besten, das er seit einem halben Jahr glücklich verheiratet sei. Mit einem kräftigen Applaus wurde der



Bürgermeister von Bad Salzungen verabschiedet. Näheres könnt Ihr unter <https://www.badsalzungen.de/> erfahren.

Auch Frau Bojens von der Touristeninformation erzählte über die Kur- und Kreisstadt Bad Salzungen, machte uns neugierig auf die interessanten Sehens-würdigkeiten und den, für Samstag, geplanten Spaziergang durch das *Salzunger Gradierwerk*, und dem anschließenden Vortrag über das Salzsieden.



Aufmerksame Zuhörer

Nachdem der offizielle Teil der Begrüßung durch den Bürgermeister stattgefunden hatte, übernahm Bernd das Mikrophon und begrüßte herzlich die neuen Mitglieder:

Agnes und Manfred
Claudia und Dieter
Horst



Die anschließende Grillparty wurde vom DJ „Waldi,, mit flotter Musik untermalt.



Das Buffet wurde „gestürmt“



Bernd und Ulrich begrüßen die neuen Mitglieder Heike und Peter.



„Prost“

Nun konnte der gemütliche Teil beginnen.



Die Animation zum Tanzen durch DJ „Waldi“ blieb nicht aus.



„Du bist mit mir so hoch geflogen...“



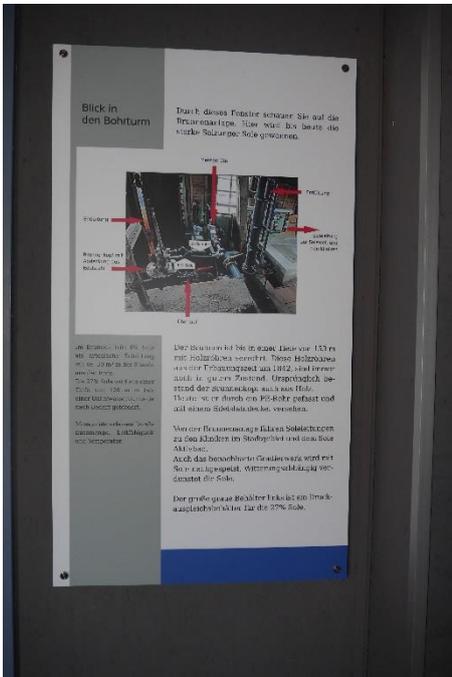
warst der Wind in meinen Flügeln“



Samstag 28.04.18, der Tag der MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Nach dem Frühstück trafen sich alle, um, aufgeteilt in 4 Gruppen, zeitversetzt das Gradierwerk zu besichtigen und über das Schausieden von Salz informiert zu werden.





Blick in den Bohrturm



Nach der eindrucksvollen Führung durch das Gradierwerk und der, leider nur kurzen Inhalation am Brunnen, ging es zu einer Vorführung über das Sieden von Salz:



2 Seiten Wissenswertes

Quelle: <http://tourismus-badsalzungen.de/ausflugsziel/wissenswert/>

Salzgeschichte - das weiße Gold

Die Stadt Bad Salzungen zählt mit zu den ältesten Orten des Freistaates Thüringen. 775 schenkt der fränkische König Karl dem Kloster Hersfeld den Zehnten der königlichen Villa Salzungen im Gau Thüringen am Flusse Werra. Der Inhalt der Urkunde, besonders die Erwähnung von technisch entwickelten Siedeanlagen und der Hinweis auf abhängige Gemeinden, lassen den Schluss zu, dass die Siedlung ein wesentlich höheres Alter besitzt. Es könnte bereits 775 Mittelpunkt einer "Mark" gewesen sein. Der römische Geschichtsschreiber Tacitus berichtet in seinen "Annalen" von einer Schlacht im Jahre 58 n. Chr. zwischen germanischen Stämmen an einem Fluss mit umliegenden Wäldern. Ursache der Auseinandersetzung ist der Zugang zu den wertvollen Salzquellen.

Die Überlieferung der nächsten Jahrhunderte beinhaltet Besitzwechsel und Schenkungen, wobei im Mittelpunkt Rechte am Salzwerk und dessen Erträge standen. Der Salinenbezirk und ein Markt sind Voraussetzung des Beginns der Herausbildung einer städtischen Siedlung.

Salzsiedegeschichte

Im 14. Jahrhundert nimmt die Salzgewinnung in Deutschland einen starken Aufschwung, wovon sicher auch die Saline Salzungen profitiert. Salz ist im Mittelalter nicht nur die am meisten gebrauchte Würze für Speisen, sondern auch das einzige Konservierungsmittel. In dieser Zeit entwickelt sich eine aus den Einwohnern Salzungen bestehende bürgerliche Pfännerschaft. Die Pfännerschaften sind im Mittelalter die typische Besitzform der Salinen in Deutschland. Es sind lockere Vereinigungen der Besitzer der Siedehütten und Pfannen, die sie als Lehen des Landesherrn besitzen. Dafür leisten sie Abgaben in Form von Salz und Geld. Die Pfänner beschäftigen in den Siedehütten Siedemeister und Siedeknechte als Lohnarbeiter. Danach kennzeichnen sich die Pfänner als Innung mit festgeschriebenen Eintrittsbedingungen.

Nappenplatz

Die Bezeichnung des Platzes geht auf die ehemals dort in Siedehäusern aufgestellten Nappen zurück. Nappen bezeichnen ursprünglich große Pfannen, in denen die Salzlauge (Sole) verkocht wurde.

Das Gradierwerk mit Trinkhalle

1590 baut man die ersten Gradierhäuser (Kunsthäuser). Über deren mit Schwarz- und Weißdorn bestückten Wände wird Sole geleitet. Durch Verdunstung des Wasseranteils wird die Sole höhergradig. Dadurch kann beim Sieden Holz eingespart und der Ertrag erhöht werden. Seit 1590 gibt es insgesamt 24 Gradierwerke an beiden Seiten der Werra, von denen einige etwa 400 m lang und 8 m hoch sind. Als man bei Bohrungen 1843 in 144 m Tiefe auf gesättigte Sole trifft, werden die



Gradierhäuser überflüssig. Zeitzeuge ist der Bohrturm aus dem Jahre 1868 (Tiefenbohrung IV) in Bad Salzung.

Die heutige Ostwand unserer Gradieranlagen, in den Jahren 1796 - 1797 erbaut, ist die letzte existierende Produktionswand.

Die reichhaltig sprudelnden Solequellen legen den Grundstein für eine seit über 200 Jahren bestehende Kurtradition. Vom Aufschwung des Badebetriebs um 1900 zeugt bis heute das einzigartige Gradierensemble mit Gradierwerk, Trinkhalle und Mittelbau.

Vielfältige Inhalationseinrichtungen und das Solebewegungsbad bieten Heilung und Entspannung für alle Ansprüche.



Nach dem Rundgang und der Vorführung des Schausiedens haben einige die Zeit, bis zum gemeinsamen Kaffeetrinken, genutzt, um ein Bad in der Solewelt zu nehmen.



Zum gemütliches Beisammensein, bei Kaffee und Kuchen, kamen dann alle „Naschkatzen“ wieder zusammen.



Die anschließende Mitgliederversammlung wurde in der Trinkhalle mit dem 1. Teil abgehalten.

Nachdem alle Laikaner Platz genommen hatten, wurde ein Überraschungsgast angekündigt.

Sven Richter ist erschienen um ein paar Worte an Bernd und Dietmar zu richten.



Bernd begrüßte Sven herzlich und bedankte sich für sein Erscheinen. Bevor die eigentliche Hauptversammlung beginnt möchte Sven aber noch ein paar Worte sagen.

Schöne Grüße von den Kollegen aus Italien wurden ausgerichtet und dann berichtete Sven davon, dass Familie Hymer die Produktion steigern möchte und das IVECO Fahrgestell, für mehr Comfort, aufgenommen hat.

Aber der eigentliche Anlass, so Sven, wäre die Verabschiedung von Bernd, als 1. Vorsitzenden des LAIKA Clubs Deutschland e.V., und von Dietmar als Vorstandsmitglied, der bis dahin für den technischen Bereich zuständig war.

Die Messlatte, von Bernd, war hoch angelegt, aber die Geschäftsleitung und die Kollegen hatten trotzdem sehr viel Freude an den gemeinsamen Gesprächen und bedanken sich hiermit bei Bernd für die gute Zusammenarbeit. Sven überreicht Bernd, im Auftrag der Geschäftsleitung, einen Präsentkorb.



Bernd bedankt sich und spricht ebenfalls die gute Zusammenarbeit an, die man nur machen kann, wenn die Mannschaft mitzieht.

Dietmar bekommt ebenfalls einen Präsentkorb und bedankt sich.

Dann weist Sven Richter auf das 1. Treffen vor 17 Jahren hin und gibt seine Freude über die Anwesenheit von Walter Gerken zum Ausdruck.



Danach gibt Sven einen kurzen Überblick:

Er spricht von neuen Arbeitsplätzen (ca. 500 Personen) und zeigt in einem Dia Vortrag, dass die Webseite optimiert wurde und davon, dass von 32 Wohnmobilmodellen, 10 in Deutschland vertrieben werden.

LAIKA sponsert die Formel 3 (z. B. Nico Müller), das Anzeigen in Zeitungen z.B. Promobil, Reisemobil international, Autobild für Wohnmobile usw. erscheinen und das eine Steigerung des Wachstums von ca. 20 – 30% zu erwarten ist.

LAIKA hat einen neuen Handelspartner in Kassel und einen neuen Spezialisten für FIAT und den Laika - Aufbau in Fulda. Sven erklärt die Neuerungen anhand der Dias: Aluschürze, durchgehender Doppelboden, Möbelbau usw. Der Vorteil ist, dass die Kundenwünsche berücksichtigt werden.

Die Mitarbeiter werden regelmäßig im Winter geschult.

Dann wird der neue Ersatzteilkatalog für die Händler angesprochen. Es gibt Videos um den Händlern bestmögliche Infos zu geben.

Auch auf das Zubehör weist Sven hin: Jacken, Westen T-Shirts, Poloshirts usw.

Zum Schluss gibt Sven noch den Hinweis, dass sich die LAIKAner bei Problemen bitte mit dem Vorsitzenden in Verbindung setzen möchten.

Als Bonbon spendiert Sven Richter 2 - 30L - FÄSSER Bier für den Abend. Die LAIKAner bedanken sich mit einem kräftigen Applaus

Danach erfolgte der 1. Teil der Hauptversammlung.

Nach einer Pause wurde wieder das Buffet gestürmt





Im 2. Teil der Hauptversammlung wurden Anfangs,



für die 20jährige Mitgliedschaft im LCD e.V,
Regina und Werner
geehrt



Und Claudia und Dieter werden als neue Mitglieder begrüßt.

In der Fortführung des 2. Teils der Hauptversammlung gab es diverse Wort-
meldungen die zu regen Beteiligungen an Diskussionen führten. Diese waren
wichtig und notwendig (siehe Protokoll).

Bilder des rührenden Abschiedes von...

Bernd und Hedi



Dietmar und Gisela



Danke für Euer Engagement und die Zeit für den Laika Club e.V.
Wir, die Laikanerinnen und Laikaner, wünschen Euch weiterhin eine „gute und sichere Fahrt“, wohin es Euch auch treibt. Aber bleibt uns treu!

Der neue Vorstand, nach der Wahl:



- 1. Vorsitzender Ulrich Haßfeld**
- 2. Vorsitzender Jochen Haase**



**Vorstandsmitglieder (v. l.):
Holger Wessa, Burkhard Stibbe, Ingrid Mattern, Horst Bartkowski**

Wir bedanken uns bei Euch für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Sonntag, 29.04.18, gab es wie gewohnt den Brötchenservice.

Nach dem Frühstück verabschiedeten gemeinsam, die neuen Vorstandsmitglieder mit dem Vorsitzenden Ulrich Haßfeld, die Laikaner und Laikanerinnen und wünschten eine gute Heimfahrt bzw. Weiterfahrt in den Urlaub.

Ulrich wird schon mal gehört.....



Das schöne Wetter inspirierte Einige dazu noch ein paar Tage in Bad Salzungen zu verbringen.

Zum Abschied traf sich dann eine gemütliche Runde bei Kerzenlicht mit „alkoholfreien“ Getränken und lustigen Gesprächen wieder.



Nun noch ein Video mit den: [LAIKA Wohnmobilen](#) **Achtung!** 92MB Datenvolumen und die Website des Stellplatzes: [sole-reisemobilhafen.de](#)

Bericht: Ingrid Mattern
Fotos/Video: Ludwig Baers
2 Seiten Wissenswertes: Bad Salzungen Tourismus